

Steinmeier dankt Haarbrücker Ehrenamtlichen

Der Bundespräsident persönlich dankte Mitgliedern des FC Haarbrücken für eine besondere Hilfsaktion in der Corona-Pandemie.



Tim Friedrich (links) und Benjamin Rupp im Park von Schloss Bellevue - im Hintergrund der Bundespräsident

Über 30 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer nahmen seit Beginn der Pandemie tägliche Einkäufe für Bürger Neustadts vor, die zur Risikogruppe zählen und daher auf Nummer sicher gehen wollten, und das Ganze absolut kostenfrei. "FCH kauft ein" nannte sich diese Aktion, die den Grün-Weißen regional und überregional viel Anerkennung brachte und auch Auszeichnungen wie den Titel "Sportliche Helden in der Krise" durch den [Bayerischen Landes-Sportverband](#). Doch nun gab es einen Dank von ganz unerwarteter Seite:

Am 20. August lud Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier Bürgerinnen und Bürger ein, die sich in der schwierigen Zeit der Corona-Pandemie in besonderer Weise engagiert haben. Und eine der ausgewählten Organisationen war der FC [Haarbrücken](#), von dem zwei Vertreter beim Dankesfest im Park von Schloss Bellevue teilnahmen.

Ja, stolz sind sie schon

"Natürlich haben wir nicht schlecht gestaunt, als uns der Anruf ereilte, dass der FCH für das Dankesfest des Bundespräsidenten ausgewählt wurde", berichtet Vorsitzender Simon Weber. "Auch wenn wir natürlich stolz auf unsere Aktion 'FCH kauft ein' sind, mit der wir vielen Menschen im Alltag helfen konnten", wie Weber zugibt.

Jung und wichtige Säulen des Vereins

In einer Pressemitteilung berichten die Verantwortlichen des FCH, als welch besondere Auszeichnung sie die Einladung zum Dankesfest des Bundespräsidenten sehen. "Wir haben uns in der Vorstandschaft zu entschlossen, zwei unserer fleißigen Ehrenamtler nach Berlin einzuladen", berichtet Simon Weber weiter. Benjamin Rupp und Tim Friedrich, zwei Führungskräfte des FCH, reisten für zwei Tage in die Hauptstadt. Rupp und Friedrich hätten sich nicht nur bei der Aktion "FCH kauft ein" tatkräftig eingebracht, sie seien auch ansonsten nicht aus dem Vereinsleben wegzudenken und könnten als wichtige Säulen des Vereins bezeichnet werden, obwohl sie noch so jung sind, heißt es in der Mitteilung.

Eine Berlin-Fahrt voller Erlebnisse

Nach einem ausgiebigen Sightseeing ging es also zum Dankesfest am Schloss Bellevue, bei welchem die beiden Haarbrücker im Laufe des Abends sogar ein Selfie mit dem Bundespräsidenten bei dessen Rundgang hinbekamen. Unter der Moderation von Nazan Eckes sorgte ein buntes Unterhaltungsprogramm für einen geselligen Abend bei interessanten Gesprächen unter den geladenen Gästen, die alle die "3G-Regel" erfüllten. Am folgenden Tag stand auch Fußballerisches auf dem Programm: Erst wurde das Training des Hertha-Nachwuchses unter dem ehemaligen Bundesliga-Trainer Ante Covic begutachtet, ehe das Bundesligaspiel der Berliner gegen Wolfsburg stattfand. "Unter dem Strich eine tolle Erfahrung für unsere Ehrenamtlichen und eine große Ehre für den FC Haarbrücken", schließt die Mitteilung.



Tim Friedrich (links) und Benjamin Rupp Im Park von Schloss Bellevue